

2 Tage durch die Dahleener Heide

2 Wochen nach dem ersten Lauf in Uelsen ging es in die Dahleener Heide. Rund um Dahlen ist seit Jahrzehnten ein Teil der Deutschen Enduro Meisterschaft. In diesem Jahr sogar als Doppelveranstaltung, durch den Ausfall des Laufes in Amtzell. Bekannt für Dahlen sind die zahlreichen Schlammflöcher die viele Schaulustige jedes Jahr anzieht. Alle Fahrer erwarteten den 2. Lauf mit Vorfreude, da diesmal endlich wieder 3 Sonderprüfungen gefahren wurden. Die Prüfung am Heidestadion, zuletzt Teil der Weltmeisterschaft 2019, nun eine willkommene Rückkehr in der Dahleener Runde. Natürlich waren auch die altbekannten Tests am Burgberg und in Meltewitz wieder mit von der Partie. Die Teilnehmer konnte sich somit auf 3 tolle Prüfungen mit vielen neue Abschnitten freuen. Pünktlich 8 Uhr ging es an beiden Fahrtagen über die Startrampe. In Uelsen noch mit Frost und eisigem Wind, konnten die Fahrer beide Tage mit Frühlingstemperaturen und Sonnenschein die Strecke unter die Räder nehmen. Nur Sonntag in der letzten Runde kam leichter Regen dazu.

Motiviert ins Wochenende startete Florian Görner, trotz dass er die letzten 2 Wochen angeschlagen nicht trainieren konnte. „Ich konnte gleich von Anfang an gute Zeiten fahren, obwohl ich auf den längeren Prüfungen zum Ende immer mit der Luft zu kämpfen hatte.“ Doch leider war das Rennen schneller vorbei als Gedacht. „Im letzten Test der 2. Runde, bekam ich bei einem Sprung einen Kick von hinten. Ich konnte es gerade so Abfangen, doch an der Hand habe ich sofort gemerkt das was nicht stimmt“, so Florian. Somit war das Wochenende schlagartig beendet.

„Für mich ein schöner Gastauftritt zur Enduro DM in Dahlen“, berichtete Chris Gundermann zufrieden. Leider ist es ihm aus privaten Gründen nicht möglich die gesamte Saison zu bestreiten. „Das ich ohne großes Training am Samstag gleich auf Platz 4 im Championat landetet, ist einfach genial. Am Sonntag hatte ich nach einem Sturz in der SP1 mit mir zu kämpfen.“ Mit viel Glück konnte Chris den 3. Platz in seiner Klasse wie am Vortag sichern. Am Ende eine sehr zufriedenstellende Leistung vom Hildburghäuser.

Besser lief es für Kevin Nieschalk. „Ich hatte ein super Wochenende, schon beim Ablaufen haben mir den Test gut gefallen und auch am Renntag hatte ich von Anfang an Spaß am Fahren. Ohne Fehler konnte ich Tag eins auf Platz 2 in der E1 beenden“, so Kevin nach Tag 1. Am Sonntag konnte er gleich den Aufwind vom Vortag mitnehmen und gleich wieder gute Zeiten fahren. Nur im letzten Test musste er Davide dann durch einen Sturz ziehen lassen und sich somit mit Platz 3 zufriedengeben. Nach Rennende war der Lengenfelder mehr als zufrieden, „Ich bin froh gesehen zu haben, dass ich den Speed der Andere mitgehen kann. Obwohl mich die Erkältung schon gehindert hat bis zum Ende der Prüfungen zu attackieren. Mit diesem Ergebnis gehe ich motiviert in die Sommerpause.“

Mit genau so großer Vorfreude ging auch Niclas Kallmeyer an den Start. „Der neue Test im Heidestadion mit den Hindernissen war mal was Anderes und hat viel Spaß gemacht.“ Am Samstag konnte er, ohne große Fehler, einen soliden Platz 3 bei den Junioren 2 einfahren. Genauso gut startet auch der 2. Tag, „Leider hat mich der Regen in Runde 2 etwas aus dem Konzept gebracht und ich bin zu zaghaft auf den Prüfungen gewesen, das hat Zeit gekostet.“ Trotzdem konnte er sich am Sonntag nochmal um einen Platz verbessern und stand zum Schluss auf Platz 2. Nun geht es für Niclas mit voller Motivation ins Training über die Sommerpause.



Mit viel Vorfreude ging Sky in das Wochenende: „Die Prüfungen sahen gut aus, viele neue Spuren und sogar ein neuer Test. Es war ein schönes Rennen, auch die Abwechslung am Sonntag mit den Schlammlöchern hat mir gefallen.“ Mit den Platzierungen war Sky Dombrowski sehr zufrieden.

Den Erfolg von Uelsen im Rücken hatte Luca Reinhold. Somit startete der 1. Fahrtag mit guten Prüfungszeiten und wenigen Fehlern. „Nur in der 3. Runde habe ich einige Fehler mit stürzen gemacht, trotzdem konnte ich den Tag mit Vorsprung gewinnen“, so Luca zufrieden nach Tag 1. Das Fazit am 2. Tag: „Der Sonntag begann relativ gut, ab der zweiten Runde habe ich zu viele Fehler gemacht mit auch einigen Stürzen verbunden. Trotzdem bin ich überglücklich beide Tage gewonnen zu haben.“

Nicht ganz so zufrieden war Kenny Riedel mit seiner Leistung. „Ich machte am Ende der Tage immer unnötige Fehler und verlor dadurch wertvolle Plätze im B-Championat.“ 2x Platz 3 in der E1B, damit ist Kenny trotzdem zufrieden.

Beste Team Sturm Fahrer bei den Senioren war Dirk Peter, beide Tage belegte er den 2. Platz. Rene Uhle konnte am 1. Tag den 3. Platz und Sonntag den 4. Platz bei den Super Senioren einfahren.



DEM-Ergebnisse Dahlen 2025		DEM-Ergebnisse Dahlen 2025	
Tag 1	A-Championat: 1. Jeremy Sydow 2. Luca Fischeder 3. Matyas Chlum 12. Kevin Nieschalk 32. Niclas Leon Kallmeyer 39. Sky Maddox Dombrowski 42. Martin Kradorf NIW Florian Görner	Tag 2	A-Championat 1. Jeremy Sydow 2. Luca Fischeder 3. Matyas Chlum 9. Chris Gundermann 13. Kevin Nieschalk 28. Niclas Leon Kallmeyer 33. Sky Maddox Dombrowski 35. Martin Kradorf
	Klasse E1: 1. Jeremy Sydow 2. Kevin Nieschalk 3. Davide von Zitzewitz		Klasse E1: 1. Jeremy Sydow 2. Davide von Zitzewitz 3. Kevin Nieschalk
	Klasse E2: 1. Edward Hübner 2. Franz Lofquist 3. Robert Riedel		Klasse E2: 1. Edward Hübner 2. Franz Lofquist 3. Robert Riedel
	Klasse E3: 1. Luca Fischeder 2. Matyas Chlum 3. Chris Gundermann 11. Martin Kradorf NIW Florian Görner		Klasse E3: 1. Luca Fischeder 2. Matyas Chlum 3. Chris Gundermann 9. Martin Kradorf
	Klasse Junioren 1: 1. Pascal Sadecki 2. Fynn Hannemann 3. Edwin Wiberg		Klasse Junioren 1: 1. Edwin Wiberg 2. Fynn Hannemann 3. Pascal Sadecki
	Klasse Junioren 2: 1. Erik Schmidt 2. Nic Matthias 3. Niclas Leon Kallmeyer 4. Sky Maddox Dombrowski		Klasse Junioren 2: 1. Nic Matthias 2. Niclas Leon Kallmeyer 3. Sky Maddox Dombrowski
	B-Championat: 1. Luca Reinhold 2. Jonathan Petter 3. Lukas Riedlßer 13. Kenny Riedel 19. Nicolas Czyba 21. Emil Keßler 42. Lance Vogler 48. Jeremy Lesch 52. Manuel Wunderlich 61. Erik Lailach		B-Championat : 1. Luca Reinhold 2. Lukas Riedlßer 3. Janik Koßack 7. Kenny Riedel 19. Nicolas Czyba 22. Emil Keßler 38. Manuel Wunderlich 40. Lance Vogler 46. Jeremy Lesch 55. Erik Lailach
	Klasse E1B: 1. Jonathan Petter 2. Janik Koßack 3. Kenny Riedel 12. Lance Vogler 13. Jeremy Lesch 14. Manuel Wunderlich 15. Erik Lailach		Klasse E1B: 1. Janik Koßack 2. Jonathan Petter 3. Kenny Riedel 11. Manuel Wunderlich 12. Lance Vogler 14. Jeremy Lesch 16. Erik Lailach
	Klasse E2B: 1. Tim Hoffmann 2. Julius Hübner 3. Finn Hauff		Klasse E2B: 1. Julius Hübner 2. Finn Hauff 3. Tim Hoffmann
	Klasse E3B: 1. Luca Reinhold 2. Lukas Riedlßer 3. Andre Plogmann 9. Nicolas Czyba		Klasse E3B: 1. Luca Reinhold 2. Lukas Riedlßer 3. Moritz Schüpferling 9. Nicolas Czyba
	Klasse Jugend: 1. Collin Lang 2. Timm Ziegler 3. Willi Damerau 4. Emil Keßler		Klasse Jugend: 1. Max Stradtner 2. Timm Ziegler 3. Collin Lang 4. Willi Damerau 6. Emil Keßler
	Klasse Senioren: 1. Sirko Bühnemann 2. Dirk Peter 3. Andre Decker		Klasse Senioren: 1. Sirko Bühnemann 2. Dirk Peter 3. Andre Decker
	Klasse Super Senioren: 1. Jonas Blom 2. Gjermund Frostad 3. Rene Uhle		Klasse Super Senioren: 1. Jonas Blom 2. Stefan Müller 3. Gjermund Frostad 4. Rene Uhle

